

Projekt: Intensive language treatment Europe/ Proyecto: Tratamiento lingüístico intensivo Europa

Die Möglichkeit, mit Muttersprachler*innen in kommunikativen Austausch zu treten, stellt für die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler sowohl Herausforderung als auch besondere Motivation dar. Sie wenden Gelerntes an, erleben echtes Feedback und erkennen viel besser ihre `Baustellen`. Muttersprachler*innen geben überdies ganz andere, authentische Einblicke in die verschiedensten Lebensbereiche ihres Heimatlandes.

Im Kontext der EU-Zielsetzung zum lebenslangen Lernen und der innereuropäischen Verständigung planen wir eine intensive fremdsprachliche Begleitung der Schüler*innen, die eine zweite Fremdsprache, in diesem Falle Spanisch, zur Erlangung ihres Abschlusszieles an der GSS lernen und diese in ihrer Freizeit intensiv vertiefen wollen.

In Anbetracht der hohen Stundenzahl in den betreffenden Bildungsgängen und der damit einhergehenden umfangreichen Arbeitsbelastung sowie eines multikulturellen Hintergrunds in diesen Klassen bedarf es einer besonders geduldigen, zuverlässigen Betreuung durch eine Person mit einschlägiger Qualifikation, kulturellem Einfühlungsvermögen resultierend aus internationalen Lebenserfahrungen und vor allem mit einer stark motivierenden, schülerbezogenen Herangehensweise, die affine Themen in den Lernkontext einzuarbeiten weiß.

Der Einsatz eines/r Muttersprachler/in beinhaltet folgende Aspekte:

- Basiswissen Grammatik und Wortschatz anwendungsorientiert eingebettet in zielgruppenaffine Themen
- Landeskunde Spanien und Lateinamerika
- Konversationsrunden zur Steigerung der mündlichen fremdsprachigen Kompetenz

Diese Formate finden im Rahmen der Hausaufgabenhilfe oder im Sprach-Café der GSS in AG-Form am Nachmittag Anwendung.

Der geplante Zeitrahmen umfasst 2 Doppelstunden pro Woche für den Zeitraum ab 24.08. 2026 bis 18.12. 2026. Dies ergibt eine Gesamtzahl von 30 Doppelstunden á 90 Minuten.

Das Honorar für die Vergütung folgt den diesbezüglichen Empfehlungen der SenFin (Bandbreitenregelung).

Als Voraussetzung für die Erfüllung der Aufgaben wird eine Qualifikation der Gruppe 1.3 angesehen.

In dieser Gruppe ist ein Stundensatz von 31,00 € bis 47,00 € für 60 Minuten vorgesehen. Dieses Honorar wird für 90 Minuten entsprechend mit 1,5 multipliziert.

Susan Mehl

FBL Allgemeinbildung